

Einkaufsmanager Index™
MARKTSENSIBLE INFORMATION
SPERRFRIST: 5. September 2017, 09:55 MESZ / 7:55 UTC

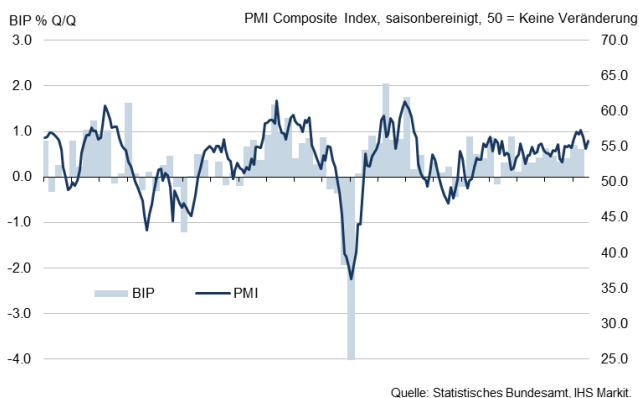
IHS Markit Dienstleistungsindex Deutschland – Finaldaten (einschließlich IHS Markit Composite Index Produktion Deutschland)

Deutscher Sektorservice gewinnt im August wieder leicht an Fahrt

Ergebnisse auf einen Blick:

- Finaler Service-Index Geschäftstätigkeit Deutschland⁽¹⁾ bei 53.5, 2-Monatshoch; (Finalwert Juli 53.1)
- Finaler Composite Index Produktion Deutschland⁽²⁾ bei 55.8, 2-Monatshoch; (Finalwert Juli 54.7)

Historischer Überblick:



Zusammenfassung:

Der deutsche Sektorservice blieb im August auf Wachstumskurs. So erholten sich Geschäftstätigkeit und Auftragseingang von ihren 10-Monatsniedrigpunkten im Juli wieder. Der Jobaufbau verlangsamte sich hingegen auf ein 16-Monatsniedrigpunkt, und die Geschäftsaussichten sanken auf ein bisheriges Jahrestief. Der Inflationsdruck erreichte ein 5-Monatsniedrigpunkt.

Der finale saisonbereinigte IHS Markit Service-Index Geschäftstätigkeit legte erstmals seit März wieder zu und verbesserte sich von seinem 10-

Monatsniedrigpunkt im Juli um 0.4 Punkte auf 53.5. Er notiert damit auch wieder über seinem Langzeitdurchschnitt von 53.2 Punkten. Seit Juni 2013 hält sich der Index nun bereits ununterbrochen über der neutralen Marke von 50 Punkten, ab der Wachstum angezeigt wird.

Der finale IHS Markit Composite Index Produktion, der die Daten von Industrie- und Dienstleistungssektor in einem Wert zusammenfasst, notierte auch im August deutlich über der Referenzlinie von 50 Punkten und signalisierte damit kräftige Zuwächse im deutschen Privatsektor. Mit 55.8 Punkten legte der Index im Vergleich zum 10-Monatsniedrigpunkt vom Juli (54.7) um über einen Punkt zu. Die Industrieproduktion stieg sogar mit der drittschnellsten Rate seit Januar 2014.

Am besten schnitten im August die Bereiche Vermittlung von Finanzdienstleistungen sowie Transport & Lagerhaltung ab, und auch im Bereich Vermietung & unternehmensnahe Dienstleistungen liefen die Geschäfte besser als im Juli. Weitere Geschäftseinbußen vermeldeten hingegen die Bereiche Post & Telekommunikation, Hotels & Gaststätten sowie sonstige Dienstleistungen.

Den Branchenakteuren gelang es im August zwar wieder, mehr Neu- und Folgeaufträge an Land zu ziehen als im Juli. Unterm Strich legte der 32. Auftragszuwachs in Folge jedoch mit der zweitniedrigsten Rate seit Jahresbeginn zu.

Nach zweimonatiger moderater Zunahme sanken die Auftragsbestände im Berichtsmonat wieder geringfügig. Zuwächse bei den unerledigten Aufträgen vermeldeten lediglich die Finanzdienstleister sowie der Bereich Vermietung & Unternehmensnahe Dienstleistungen.

Seit mittlerweile fast vier Jahren und damit so lange wie nie zuvor in der bisherigen Umfragegeschichte

stieg die Beschäftigung im deutschen Dienstleistungssektor im August, und auch diesmal war der Zuwachs wieder kräftig. Ausschlaggebend hierfür war laut Befragten vor allem die gute Auftragslage. Der entsprechende Jobindex gab jedoch auf ein 16-Monatstief nach. Am meisten neue Mitarbeiter eingestellt wurden diesmal im Bereich Transport & Lagerhaltung.

Der Kostendruck nahm im Berichtsmonat leicht zu. So stieg der Index Einkaufspreise auf ein 5-Monatshoch und notierte damit wieder über seinem langjährigen Mittelwert. Gleichzeitig wurden die Angebotspreise so kräftig angehoben wie zuletzt im März.

Die Geschäftsaussichten binnen Jahresfrist wurden im August zwar ausgesprochen positiv eingeschätzt, der Grad an Optimismus fiel jedoch schwächer aus als in den zurückliegenden sieben Monaten. Zuwächse erhoffen sich die Optimisten von der Einführung weiterer Dienstleistungen, neuen Kunden und von einem steigenden Verbrauchervertrauen.

Kommentar:

Trevor Balchin, Director, Economics, kommentiert die finalen IHS Markit Indizes:

„Die finalen PMI-Daten vom August bestätigen die Werte der Vorabschätzung und signalisieren damit wieder stärkere Zuwächse der deutschen Privatwirtschaft, nachdem sich das Wachstum im Juli noch leicht verlangsamt hatte. Der Composite Index kletterte auf 55.8 Punkte und auch die Neuaufträge zogen wieder an.

Damit folgen die jüngsten Ergebnisse der offiziellen BIP-Wachstumsprognose von 0.6% für das zweite Quartal und den nach oben korrigierten 0.7% für das erste Quartal. Das Wachstum für das Gesamtjahr 2016 wurde ebenfalls revidiert auf nunmehr kalenderbereinigte 1.9%.

Infolgedessen prognostiziert IHS Markit nun für 2017 und 2018 eine Steigerung des BIPs um 2.3% beziehungsweise 2.1%.“

-Ende-

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

IHS Markit

Angela Grobler
Tel: +44 1491 461 053
E-Mail: angela.grobler@ihsmarkit.com

Trevor Balchin, Director, Economics
Tel: +44 1491 461 065
E-Mail: trevor.balchin@ihsmarkit.com

Joanna Vickers, Corporate Communications
Tel: +44 20 7260 2234
E-Mail: joanna.vickers@ihsmarkit.com

Anmerkungen der Herausgeber:

Der Service-Index Geschäftstätigkeit wird von IHS Markit erstellt und basiert auf Umfragen unter einer repräsentativen Auswahl von rund 500 deutschen Dienstleistungsunternehmen. Der finale Service-Index folgt auf die eine Woche zuvor veröffentlichte Vorabschätzung (Flash). Dieser stützt sich in der Regel auf Auswertungen von mindestens 75% der pro Monat beantworteten Fragebögen. Der August-Flash basierte auf 76% der Umfragerückmeldungen.

Der IHS Markit Composite Index Produktion Deutschland wird von Markit erstellt und basiert auf Umfragen unter einer repräsentativen Auswahl von rund 800 deutschen Industrie- und Serviceunternehmen. Der finale IHS Markit Composite Index Produktion Deutschland folgt auf den eine Woche zuvor veröffentlichten Flash und basiert in der Regel auf Auswertungen von mindestens 75% der pro Monat beantworteten Fragebögen. Der August-Composite-Flash basierte auf 85% der Umfragerückmeldungen.

Die Durchschnittswerte zwischen den Vorabschätzungen (Flash-EMIs) und den finalen EMIs (Finalwert abzüglich Flash-Wert) unterscheiden sich entsprechend den seit Januar 2006 verfügbaren historischen Datenreihen wie folgt (Unterschiede in absoluten Zahlen belegen eher tatsächliche Abweichungen, durchschnittliche Unterschiede eher eine Tendenz):

Index	Durchschnittlicher Unterschied	Durchschn. Unterschied in absoluten Zahlen
Service-Index Geschäftstätigkeit Deutschland ⁽¹⁾	0.0	0.4
Composite Index Produktion Deutschland ⁽²⁾	-0.1	0.6

Erklärungen zu den Schlüsselindikatoren

1. Der Service-Index Geschäftstätigkeit ist das direkte Äquivalent zum Index Industrieproduktion und basiert auf der Frage „Ist die Geschäftstätigkeit in Ihrem Unternehmen höher, gleich oder niedriger als vor einem Monat?“
2. Der Composite Index Produktion ist ein gewichteter Durchschnittswert aus dem Index Industrieproduktion und dem Index Geschäftstätigkeit des Service-Sektors.

Die **Einkaufsmanagerindizes™ (EMI™, PMI®)** bilden zum frühestmöglichen Zeitpunkt die tatsächliche konjunkturelle Lage in der Privatwirtschaft ab, indem sie unter anderem die Entwicklung bei Umsätzen, Beschäftigung, Lagern und Preisen widerspiegeln. Als sehr zuverlässige Konjunkturindikatoren sind die monatlich erstellten EMI-Berichte deutlich früher als vergleichbare offizielle Statistiken verfügbar. Die Indizes werden von Entscheidungsträgern der Wirtschaft und Regierungen sowie von Konjunkturforschern der Finanzinstitute häufig genutzt. Sie liefern geeignete Informationen zum besseren Verständnis des wirtschaftlichen Umfelds und dienen als Orientierungshilfe bei Entscheidungen zur Unternehmens- und Investitionsstrategie. Eine besonders wichtige Rolle spielen die Einkaufsmanagerindizes auch bei den Zinsentscheidungen zahlreicher Zentralbanken (u.a. der Europäischen Zentralbank).

Die unbereinigten Ursprungsdaten unterliegen nach ihrer Erstveröffentlichung grundsätzlich keiner Revision. Die saisonbereinigten Daten hingegen werden aufgrund aktualisierter Saisonbereinigungsfaktoren bei Bedarf revidiert. Historische Datenreihen der zugrunde liegenden unbereinigten Zahlen, veröffentlichte saisonbereinigte und anschließend revidierte Ergebnisse sind für Abonnenten auf Anfrage unter economics@ihsmarkit.com erhältlich.

Über IHS Markit (www.ihsmarkit.com)

Als einer der Weltmarktführer in seiner Branche liefert IHS Markit (Nasdaq: INFO) Unternehmen der wirtschaftlich bedeutendsten Branchen und Märkte, Finanzinstitutionen und Regierungen erfolgskritische, zukunftsentscheidende Informationen, Analysen und Lösungen. Damit steigern wir deren operative Effizienz und ermöglichen wissensbasierte, sichere und souveräne Entscheidungen. Zu den Kunden von IHS Markit zählen über 50.000 der einflussreichsten Unternehmen, darunter 85 Prozent der Fortune Global 500 Unternehmen und die Weltmarktführer der Finanzinstitutionen sowie Regierungsorganisationen. IHS Markit mit Hauptsitz in London ist auf nachhaltiges, profitables Wachstum ausgerichtet.

IHS Markit ist ein eingetragenes Warenzeichen der IHS Markit Ltd. Alle anderen Unternehmens- und Produktnamen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber © 2017 IHS Markit Ltd. sein.

Über den PMI

Die Umfragen zum **Einkaufsmanager Index™/Purchasing Managers' Index® (EMI™, PMI®)** sind mittlerweile für über 30 Länder und Schlüsselmärkte inklusive der Eurozone erhältlich. Aufgrund ihrer Aktualität und Zuverlässigkeit genießen die PMI-Umfragen bei Zentralbanken und Entscheidungsträgern der Wirtschaft sowie auf den weltweiten Finanzmärkten hohes Ansehen. In vielen Ländern stehen außer den PMIs keine weiteren vergleichbaren Konjunkturdaten zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.markit.com/product/pmi.

Sämtliche Lizenz- bzw. Eigentumsrechte am IHS Markit Dienstleistungsindex Deutschland liegen bei IHS Markit. Jegliche Art der Nutzung der hier enthaltenen Informationen, einschließlich ihrer Vervielfältigung und Verbreitung, ist nur mit vorheriger Zustimmung von IHS Markit zulässig. IHS Markit übernimmt keinerlei Haftung oder Garantie für die Informationen oder deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit, sowie für Verzögerungen der Veröffentlichungstermine oder für Verluste, die sich aus der Nutzung der Informationen ergeben könnten. EMI™, Einkaufsmanagerindex™, PMI® und Purchasing Managers' Index® sind Handelsmarken bzw. eingetragene Handelsmarken oder unterliegen dem Lizenzrecht von Markit Economics Limited, IHS Markit ist eine eingetragene Handelsmarke der IHS Markit Group Limited.